

II-6852 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3463 /J

1992-07-15

Anfrage

der Abgeordneten Madeleine Petrovic und FreundInnen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten

betreffend: Zwischenfälle bei Tierversuchen bei der Firma Immuno

Dem Vernehmen nach soll Anfang Februar 1992 der Schimpanse Simon während der Narkose im Zuge eines Tierexperimentes unbeabsichtigterweise gestorben sein. Bereits zuvor soll der Schimpanse Ralf ebenso umgekommen sein. Immuno-Mitarbeiter vermuten, daß eine "Schlamperei", bedingt durch ungenügende tierärztliche Kontrolle und Überstrapazierung der Tiere durch häufige Blutabnahmen und Narkosen, verantwortlich seien. Von den insgesamt 51 Affen für Aids-Versuche leben damit derzeit nur noch 49.

Da gerade die Entnahme von Schimpansen aus der Natur absolut unvereinbar mit Interessen des Tier- und Artenschutzes ist, erscheinen derartige Zwischenfälle aufklärungsbedürftig. Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher die folgende

Anfrage:

1. Welche Meldungen liegen Ihrem Ressort über diese Zwischenfälle vor? Ist es zutreffend, daß ungenügende tierärztliche Kontrolle bzw. Überstrapazierung der Tiere für das Ableben der Schimpansen Simon und Ralf verantwortlich waren?
2. Welche Kontrollen wurden in den vergangenen zwei Jahren in der Schimpansenhaltung der Firma Immuno durchgeführt? Welche Ergebnisse waren dabei zu verzeichnen?
3. Wie stehen Sie persönlich zu der für Primaten nicht artgerechten Einzelhaltung von Schimpansen für Versuchszwecke?